

**Das Innere der Nicolaikirche zu Leipzig.**

Angenehm ist es gewiß manchen derer Fremden, die jetzt Leipzig besuchen, sich billig in den Besitz von zwei ganz treu lithographirt. Blättern, obige allgemein anerkannt schönen Kirche darstellend, sehen zu können. Sie erhalten selbige in den Kunsthandlungen des Herrn Pietro del Vecchio, Herrn Murchner, und Nikolaistraße, Ecke des Schuhmachergäßchens Nr. 601.

**G. Wendler & Comp., aus Leisnig,**

haben ihr Tuchlager für diese Messe im goldnen Birnbaum, 1 Treppe hoch, in der Hainstraße.

**Als Zahnarzt**

empfehl't sich

D. L. A. Schulze, prakt. Arzt und Wundarzt,  
wohnb. Fleischergasse, im goldn. Schiff, sonst Hotel de France, 2 Treppen hoch,  
vorne heraus.

**Troeger & Köhler, aus Reichenbach im Voigtlande,**

machen hiermit bekannt, daß sie diese Leipziger Jubiläummesse ihr Gewölbe im Böttchergäßchen, in Herrn Glassig's Kaffeehaus, mit einem vollständig assortirten Lager, bestehend in Reichenbacher Fabrikaten, als: Merinos und Circassias, Merinos und Circassias-Tücher, Sequi-Westen, Casimir's, so wie Westenzeuge und Panterinos-Tücher in neuesten Dessains halten.

**I s e n s e e & C l a u d e**

vormal's

**Carl Stöhr, aus Paris und Leipzig,**

Grimma'sche Gasse Nr. 608, 1stes Stock neben der Löwenapotheke empfehlen ihr wohlassortirtes Lager Französische Galanterie- und Mode-Waaren in Parfumerie, Olivenöl in Flaschen, Essig, Senf, Tabak de Robillard, Wachstafel, Schminke, Dochten, Perlen, Dosen, Kämmen in Horn und Schildkrot, Blumen, Federn, Folie, Arm-bändern, Gürteln, Stricktaschen, Regen- und Sonnenschirmen, Briestaschen, Hosenträgern, Bündhütchen, Gürtelschnallen und Gürtelschlössern, Portraiträhmchen, Eisenbeinblättchen, Wachstafel, Dperngukern, und vielen andern Artikeln zu den billigsten Preisen.

**Verkauf von geräucherten Fleischwaaren.**

Mit delikaten Schinken à Pfund 4 Gr., ganz vorzüglich guten Cervelat-Würsten zu den äußerst billigen Preis zu 7 Gr. das Pfund, empfehl't sich bestens E. F. Ernst Beger.  
Sein Stand und Logis ist in grünen Tanne im Brühl. Da derselbe nur bis den Freitag als den 4. d. M. da bleibt, so bittet er seine respektiven Abnehmer, indem er durchaus nicht hausiren geht, ihn recht bald mit ihren gütigen Besuchen zu beehren.

**Gebr. Roeca, aus Göttingen und Hannover,**

empfehlen sich diese Messe mit einem bedeutenden Lager französischer, italienischer und englischer Kupferstiche in geschmackvollster Auswahl, sie verkaufen en gros wie en detail zu sehr billigen Preisen; auch empfehlen sie sich im Einkauf von alten Kupferstichen. Ihr Gewölbe ist in Auerbach's Hofe, vom Neuen Neumarkt herein, rechts.

**Schwarz und Münster, aus Paris,**

beziehen diese Messe mit einem sehr schönen Assortiment geschmackvoller Bijouterien, gefassten Diamanten, Perlen und allen Sorten couleurten Steinen. Sie logiren bei Herrn Junker, in der Reichsstraße Nr. 545.

ch  
en  
in  
der  
  
rd.  
ua  
vols  
  
gen,  
e  
kaus  
n.  
  
und  
auch  
dem  
  
sichre  
  
tirten  
Con-  
feder,  
reisen,  
ortleg